jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/11/20 13Os112/91, 15Os149/00, 12Os22/10t (12Os23/10i), 17Os19/14v (17Os20/14s, 17Os21/14

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.11.1991

Norm

GebAG 1975 §34 Abs2
GebAG 1975 §39 Abs1
GebAG 1975 §50
StPO §292

Rechtssatz

Die Gesetzesverletzung (§§ 34 Abs 2, 39 Abs 1, 50 GebAG) wirkte sich zum Vorteil des Beschuldigten, jedoch zum Nachteil des Sachverständigen aus. Aus diesem Grund war der berechtigten Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes konkrete Wirkung zuzuerkennen, jedoch zugleich sicherzustellen, dass sich daraus keine nachteiligen Auswirkungen für den Beschuldigten ergeben können.

Entscheidungstexte

- 13 Os 112/91
  Entscheidungstext OGH 20.11.1991 13 Os 112/91
  Veröff: EvBl 1992/72 S 302
- 15 Os 149/00
  Entscheidungstext OGH 23.11.2000 15 Os 149/00
- 12 Os 22/10t
  Entscheidungstext OGH 06.05.2010 12 Os 22/10t
- 17 Os 19/14v
  Entscheidungstext OGH 12.05.2014 17 Os 19/14v
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0059218

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.06.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at